

RS OGH 1984/5/7 9Os192/83

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.05.1984

Norm

GSchLG §2 Abs1 Z8

TilgG §6

Rechtssatz

Unter die in § 2 Abs 1 Z 8 GSchLG normierten Ausnahmen von der Unfähigkeit zum Amt eines Geschworenen (oder Schöffen) infolge strafgerichtlicher Verurteilung fallen nicht nur die Verbote des zur Zeit der Erlassung des GSchLG geltenden § 6 Abs 3 und 3 StRegV 1933 bzw des jetzt geltenden § 11 Abs 1 zweiter Fall StRegG, sondern auch die Fälle der beschränkten Auskunft gemäß § 6 Abs 2 TilgG (Anm: und wohl auch jene des Abs 3 leg cit).

Entscheidungstexte

- 9 Os 192/83
Entscheidungstext OGH 07.05.1984 9 Os 192/83
Veröff: SSt 55/21

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0059303

Dokumentnummer

JJR_19840507_OGH0002_0090OS00192_8300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at